



Karlsteiner Florianipost



Sehr geehrte Karlsteiner/innen!

Wir blicken auf ein ereignisreiches Feuerwehrjahr 2011 zurück. Leider mussten wir im abgelaufenen Jahr zu zwei Unfällen ausrücken, bei denen für die Verunfallten jede Hilfe zu spät kam. Der erste Unfall ereignete sich am Faschingsdienstag. Ein Baggerfahrer stürzte auf einem Waldweg bei Rossa eine ca. sechs Meter hohe Böschung hinunter und wurde im Führerhaus eingeklemmt. Nach mehreren Stunden konnte der Fahrer leider nur mehr tot geborgen werden.

Zum zweiten tragischen Verkehrsunfall zwischen Göpfritschlag und Gießbach wurden wir am Morgen des 11. Oktobers alarmiert. Der junge Kamerad der FF Gießbach kam auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern und fuhr gegen

einen Baum. Auch für ihn kam leider jede Hilfe zu spät.

Zum Glück gibt es auch Positives vom vergangenen Jahr zu berichten. Am 18. September wurde unser neues Wechselladefahrzeug mit Kran im Rahmen eines Festgottesdienstes durch Diakon Franz Hadl gesegnet.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns immer wieder bei den diversen Aktivitäten unterstützen. Weiters bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die vielen Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr, ohne die die Aufrechterhaltung des täglichen Betriebes und der Ausbau des Feuerwehrhauses nicht möglich wären.



Der Fuhrpark der FF-Karlstein vor dem Feuerwehrhaus und der neuen Außenanlage

Zahlen und Fakten des Feuerwehrjahres 2011

Einsätze

Im vergangenen Jahr mussten wir zu zwei Brandeinsätzen, 52 technischen Einsätzen und zwei Brandsicherheitswachen ausrücken.

Einige davon waren:

- ☑ Kleinbrand in der Neustiftgasse
- ☑ Menschenrettung bei der Kläranlage Rossa – Baggerunfall
- ☑ Menschenrettung zwischen Göpfritzschatz und Griebach
- ☑ Waldbrand zwischen Thures und Münchreith
- ☑ Beseitigung von Sturmschäden
- ☑ Zahlreiche Verkehrsunfälle und Wasserversorgungsfahrten



LKW Bergung Holzgraben, 8. Juni



Traktorbergung in Thuma, 24. Oktober



Brandeinsatz in Karlstein, 19. Jänner



LKW Bergung bei Trabersdorf, 15. Dezember



Verkehrsunfall Karlstein, 18. März

**Bei den 56 Einsätzen
im Vorjahr leisteten
263 Mitglieder
462 Einsatzstunden!**

Ausbildung - Übungen

Im Jahr 2011 wurde an zahlreichen Übungen teilgenommen. Ein Schwerpunkt war natürlich die Einschulung der Kameraden auf dem neuen Wechsella-defahrzeug mit Kran. Weiters nahmen wir an den Branddienstübungen in der Liebnitzmühle, sowie der Volks- und Hauptschule in Dobersberg teil. Bei den Branddienstübungen war die Annahme, dass ein Brand ausgebrochen sei und mehrere Personen bzw. Kinder gerettet werden müssten.

Am 15. April absolvierten 13 Kameraden der Ortschaften Thuma, Hohenwarth und Karlstein den Einsatzmaschinenlehrgang. Am Vormittag wurden die theoretischen Inhalte der Tragkraftspritze (TS) und der Wasserbeförderung vermittelt. Am Nachmittag stand das Ansaugen von der Thaya mit der TS und der Einbaupumpe des Rüstlöschfahrzeuges auf dem Lehrplan. Den Lehrgang hielt Werner Traun von der FF Gastern.



Einsatzmaschinenlehrgang, 18. März

Im Juni wurde eine technische Übung in der Schottergrube Zach gemeinsam mit dem Roten Kreuz durchgeführt.

Die Übungsannahmen waren:

- ☛ Verunfallter PKW auf einer abschüssigen Böschung mit zwei eingeklemmten Personen
- ☛ eine Personensuche
- ☛ Bergung eines verunfallten Radlader-Fahrers



Öffnen der Türen mit dem Rettungsgerät



Öffnen des Daches vom Fahrzeug



Retten des verunfallten Radlader-Fahrers



Einschulung mit dem Greifzug

Station Knotenkunde beim Wasserdienstleistungsbe-
werbAufnahme des Schwemholzes beim Was-
serdienstleistungsbe-
werb auf der Thaya

- 🚒 **Bewerbsübung (Feuerwehr-
und Wasserleistungsbewerb)**

Auch heuer besuchten wieder einige Kameraden Lehrgänge in der Feuerweherschule Tulln:

- 🚒 **Branddienst Lehrgänge**
- 🚒 **Ausbildung zur Führungskraft (z.B.: Gruppenkommandant)**

**Bei insgesamt
60 Ausbildungsschwerpunkten
brachten 255 Mitglieder
660 Stunden auf!**

Gesamtstatistik Feuerwehrtätigkeiten

**Bei 583 Einsätzen/Tätigkeiten/
Aktivitäten (ohne Arbeiten am
Bau des FF-Hauses und für Ver-
anstaltungen) wurden von den
Mitgliedern der FF-Karlstein
5.259 Stunden aufgebracht.**

Faschingsumzug 2011



Faschingsumzug im Jahr 2011

Weitere Übungsschwerpunkte waren:

- 🚒 **Übungen mit dem Kran des neuen Fahrzeuges**
- 🚒 **Module *Funk* und *Atemschutz***
- 🚒 **Technische Übung mit dem Greifzug und Hebekissen**
- 🚒 **Übungen der Feuerwehrjugend**
- 🚒 **Teilnahme an den Funkübungen**

Segnung des neuen Wechselladefahrzeuges

Am 18. September 2011 fand die Segnung des neuen Wechselladefahrzeuges mit Kran statt. Die Patin des neuen Einsatzfahrzeuges ist Eva-Maria Hofstätter.



Fahrzeugsegnung, 18. September

Das Fahrzeug verfügt über einen Ladekran mit Seilwinde und einen Wechsel-

ladecontainer und wurde zu 100% vom Katastrophendienst gefördert.

Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend wurde im Rahmen des Festaktes das Fertigungsabzeichen *Erste Hilfe* durch Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta überreicht.



Überreichung der Fertigungsabzeichen

Erster gemeinsamer FF-Ausflug

Am 16. Juli 2011 fand der erste Feuerwehrausflug statt. Nach einer kurzen Busfahrt wurde die Whisky Erlebniswelt in Roggenreith im Waldviertel besucht. Die Betriebsführung gab uns einen sehr guten Einblick in die faszinierende Welt der Whisky-Produktion. Bei der abschließenden Verköstigung waren wir sehr begeistert, welche herrliche Produkte hier erzeugt werden und wie gut sie mundeten. Ein weiteres Highlight war der „Feuer-Wasser-Garten“. In diesem Garten werden die Elemente Erde und Luft durch den *Keltischen Lebensbaumkreis* dargestellt. Hier kann jeder Besucher seinen persönlichen Lebensbaum suchen und die jeweiligen Eigenschaften nachlesen.

Am Nachmittag wurde eine Donauschiffahrt von Spitz nach Krems gemacht, wo wir bei herrlichem Sonnenschein die schöne Wachau genießen konnten. Den Abschluss unseres Ausfluges bildete ein Besuch beim Heurigen in gemütlicher Atmosphäre, bevor wir wieder unsere Heimreise nach Karlstein antraten. Die Kosten wurden durch die Teilnehmer selbst getragen.



Teilnehmer des FF-Ausflugs, 16. Juli

2. Sirene auf dem Dach der HTL

Im Rahmen der Umbauarbeiten der HTL wurde auf dem Dach der Schule die Sirene der Bauernzeile montiert.



Für Ihre Sicherheit

Warnung und Alarmierung

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

NÖ. Zivilschutzverband <http://www.noezsv.at>

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio
oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



Bedeutung weiterer Sirensignale

Signal für den Feuerwehreinsatz



3 x 15 Sekunden
dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

Sirenenprobe



15 Sekunden
jeden Samstag mittags

FF-Haus

Im vergangenen Jahr konnten wir der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses in der Wilhelm Matzingerstraße wieder einen großen Schritt näher kommen. Die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr waren die Fertigstellung

- 🔧 des Jugendraumes im Obergeschoß
- 🔧 des Schulungsraums
- 🔧 des Stiegenaufgangs
- 🔧 der Waschbox

sowie diverse Installationsarbeiten und die Gestaltung der Außenanlagen. Für diese Tätigkeiten wurden ca. 1.360 Stunden aufgewendet. Seit Baubeginn leisteten die freiwilligen Helfer/-innen bereits ca. 10.000 Stunden.

Ein besonderer Dank gilt allen Freiwilligen, die den Fortschritt tatkräftig unterstützt haben.

Die Baufortschritte des letzten Jahres können Sie an den folgenden Bildern sehen.



Stiegenaufgang



Jugendraum im Obergeschoß



Schulungsraum



Überdachung Eingangsbereich



Vorplatz



Waschbox mit Schlauchturm

Beförderungen

Zum Oberfeuerwehrmann:

- ☛ Christian Bentz
- ☛ Christoph Hauer
- ☛ Hannes Kothbauer

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- ☛ Markus Pfabigan

Zum Oberlöschmeister:

- ☛ Harald Böhm

Nachruf

Im Jahr 2011 musste die FF Karlstein einen verdienten Kameraden auf seinem letzten Weg begleiten.



Am 08.02.2011 verstarb LM Alfred Hummel im 85. Lebensjahr.

Auszeichnungen im vergangenen Jahr

Für 50-jährige Tätigkeit:

- ☛ Karl Hirsch

Für 40-jährige Tätigkeit:

- ☛ Otto Pfabigan

Für 25-jährige Tätigkeit:

- ☛ Josef Dolejsky jun.
- ☛ Günther Ehegartner
- ☛ Norbert Hauer
- ☛ Roman Hirsch

Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes:

- ☛ Gerhard Hofstätter

Verdienstabzeichen 2. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes:

- ☛ Erwin Hofstätter

Ausblick

18. Februar 2012:

ab 08:30 Uhr Faschingsumzug

ab 12:00 Uhr Mittagessen im FF-Haus

Impressum:

Herausgeber: FF-Karlstein

W. Matzinger-Straße 5
3822 Karlstein

Für den Inhalt verantwortlich: FF-Karlstein